# Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin gewinnt das Spitzenspiel gegen Meister VfB Hermsdorf mit 5:1

AH Ãœ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 12.Spieltag

Am 12. Spieltag unterstrich der Deutsche Ãœ-40 Meister Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin seine Vormachtstellung in der AH Ãœ-40 Verbandsliga Berlin. Mit 5:1 schickten die Blau-WeiÃŸen den amtierenden Meister und Tabellenzweiten VfB Hermsdorf nach Hause. Mit nun bereits acht Punkten Vorsprung auf die Hermsdorfer streben die Kicker von der Rathausstrasse mit Riesenschritten der Meisterschaft entgegen. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein Spitzenspiel, das von den Blau-WeiÃŸen dominiert wurde. Die Hermsdorfer, die sich viel vorgenommen hatten und den Blau-WeiÃŸen die ersten Verlustpunkte beibringen wollten gerieten schon nach 27 Minuten durch BW-TorjÃ¤ger Michael FuÃŸ mit 0:1 in RÃ¼ckstand. Marco Gebhardt und Kemal Cerkez konnten noch vor dem Halbzeitpfiff des Schiedsrichters auf 3:0 erhÃ¶hen. Auch in der zweiten Halbzeit spielte nur ein Team und das waren die Blau-WeiÃŸen. Sebastian HÃ¤hnge und noch mal Michael FuÃŸ bauten das Ergebnis bis zur 75. Minute auf 5:0 aus.

Andre Eschenbach gelang in der 80. Minute der Ehrentreffer fÃ¼r die Hermsdorfer. In beeindruckender Weise hatten die Blau-WeiÃŸen in dieser Partie gezeigt, wie die KrÃ¤fteverhÃ¤ltnisse in dieser Saison verteilt sind. Mit nun 12 Siegen aus 12 Spielen streben sie bis zum letzten Spieltag - am nÃ¤chsten Wochenende - einen neuen Rekord in der AH Ãœ-40 Verbandsliga Berlin an.

Noch nie hat es ein Team geschafft ohne Verlustpunkte die Herbstrunde abzuschlieÃŸen, die Blau-WeiÃŸen stehen nun kurz davor. FÃ¼r die Hermsdorfer bedeutete diese Niederlage, dass der Tabellendritte FC 03 Brandenburg nun bis auf vier Punkte an den VfB herangerÃ¼ckt ist. Im Kampf um Platz 2 kann es somit in der RÃ¼ckrunde noch einmal spannend werden. Die FC 03 Old Boys siegten am Wochenende mit 5:0 gegen Neuling Friedenauer TSC. Ohne viel MÃ¼he landeten die 03er diesen Sieg. Ein Eigentor des Friedenauers Ilhani Yildiz erÃ¶ffnete den Torreigen. Ayhan Yildirim sorgte mit dem 2:0 fÃ¼r den Pausenstand. Joachim Blank, Andreas Schiller und Carsten Behrens steuerten die weiteren Brandenburger Tore bei. Die Mitbewerber um Platz 2 der 1.Traber FC Mariendorf und der FC Viktoria 1889 Berlin mussten am 12. Spieltag Federn lassen. Die Traber Oldies unterlagen zuhause Hertha BSC mit 4:5. Miroslav Jagatic sorgte mit seinem Tor in der 65. Minute dafÃ¼r, dass die Herthaner als Sieger den Platz verlieÃŸen. Auch die Viktoria konnte den Patzer der Hermsdorfer nicht nutzen. Auf eigenem GelÃ¤nde mussten sich die Viktorianer dem VfB Fortuna Biesdorf mit 0:2 beugen. Ralf Greuel vor und Dirk Kamin nach dem Seitenwechsel besorgten die Tore fÃ¼r die Fortuna. Zum ersten Sieg in der Saison kam Neuling Lichtenrader BC. Im Kellerderby gegen den FC Stern Marienfelde reichte das Tor von Dennis Malchert in der 30. Minute zum Sieg. Die Lichtenrader Old Boys blieben zwar am Tabellenende konnten aber zu Marienfelde und den Friedenauer TSC aufschlieÃŸen. Alle drei Teams haben aber schon gehÃ¶rigen RÃ¼ckstand auf die NichtabstiegsplÃ¤tze. So wird es fÃ¼r sie schwer werden die Klasse zu halten. Im Mittelfeld konnten sich die Mannen des SV Lichtenberg 47 durch einen 5:3 Heimsieg weiter von der Abstiegszone entfernen. Ebenso wie der BFC Meteor 06 der bei der SpVgg Tiergarten mit 4:0 erfolgreich war.

AH Ãœ-40 Verbandsliga MÃ¼nchen Saison 2018/2019
12.Spieltag
Â
Â

Â
Â

Sa.,08.12.2018 -
So.,09.12.2018
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin
- VfB Hermsdorf
5:1
Â
Â
Â
Â
Â

FC Viktoria 1889 Berlin - VfB
Fortuna Biesdorf
0:2
Â
Â
Â
Â
Â

SV Lichtenberg 47 - TSV
Mariendorf 1897
5:3
Â
Â
Â
Â
Â

Lichtenrader BC - FC Stern
Marienfelde
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf -
Hertha BSC
4:5
Â
Â
Â
Â
Â

SpVgg Tiergarten - BFC Meteor

06
0:4
Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg -
Friedenauer TSC
5:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â  1. Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin
12Â
12Â
0Â
0Â
70:13Â
36

Â  2. VfB Hermsdorf (M)
12Â
9Â
1Â
2Â
31:16Â
28

Â  3. FC 03 Brandenburg
12Â
8Â
0Â
4Â
36:28Â
24

Â  4. 1.Traber FC Mariendorf
12Â
7Â
1Â
4Â
39:33Â
22

Â  5. FC Viktoria 1889 Berlin

12Â
6Â
1Â
5Â
24:19Â
19

Â  6. TSV Mariendorf 1897
12Â
5Â
3Â
4Â
34:24Â
18

Â  7. SV Lichtenberg 47
12Â
6Â
0Â
6Â
28:28Â
18

Â  8. VfB Fortuna Biesdorf
12Â
6Â
0Â
6Â
27:33Â
18

Â  9. BFC Meteor 06
12Â
5Â
2Â
5Â
28:23Â
17

Â 10. Hertha BSC
12Â
4Â
4Â
4Â
31:22Â
16

Â 11. SpVgg Tiergarten (N)
12Â
4Â
1Â
7Â
22:30Â
13

Â 12. Friedenauer TSC (N)
12Â
2Â

0Â
10Â
22:50Â
6

Â 13. FC Stern Marienfelde
12Â
2Â
0Â
10Â
11:53Â
6

Â 14. Lichtenrader BC (N)
12Â
1Â
1Â
10Â
18:49Â
4

Â